



## Protokollauszug aus der 24. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke vom 15.06.2021

---

öffentlich

**Top 8.8 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 17.05.2021, für die Aufstellung von zwei neuen Schildern (Groß Glienicker Begegnungshaus und Jugendclub) am Eingang und Umsetzung und Aufstellung eines neuen Schaukastens  
21/SVV/0682  
geändert beschlossen**

Herr Sträter bringt den Antrag ein und weist auf eine redaktionelle Berichtigung im Antragstext wie folgt hin: „... an den Groß Glienicker **Begegnungshaus** e.V....“ anstatt an den *Groß Glienicker Kreis* e.V. Mit dieser Änderung wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2021 in Höhe von:**

**2.023,72 €**

**an den Groß Glienicker Begegnungshaus e.V. für das Aufstellen von zwei neuen Schildern (Groß Glienicker Begegnungshaus und Jugendclub) am Eingang und Umsetzung und Aufstellung eines neuen Schaukastens.**



**BESCHLUSS**  
**der 24. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am**  
**15.06.2021**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 17.05.2021, für die Aufstellung von zwei neuen Schildern (Groß Glienicker Begegnungshaus und Jugendclub) am Eingang und Umsetzung und Aufstellung eines neuen Schaukastens  
Vorlage: 21/SVV/0682

**Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates Groß Glienicke zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2021 in Höhe von:**

**2.023,72 €**

**an den Groß Glienicker Begegnungshaus e.V. für das Aufstellen von zwei neuen Schildern (Groß Glienicker Begegnungshaus und Jugendclub) am Eingang und Umsetzung und Aufstellung eines neuen Schaukastens.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 5 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 17. Juni 2021

K. Klingner  
Schriftführerin